



Erste Startreihe für Manor Motorsport

Streckentemperatur: 12,7 °C
Luft: 10,8 °C

Paul di Resta (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:22,463 min) war der Schnellste im Qualifying für den 13. Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie am Nürburgring. Für den 19-Jährigen Schotten ist es nach dem Auftakt in Hockenheim die zweite Pole Position in der Formel 3 Euro Serie. **Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:22,575 min)** vervollständigt die erste Startreihe im heutigen Rennen vor **Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:22,638 min)** und **Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:22,840 min)**.

Erst in der letzten Minute fuhr Paul di Resta die schnellste Qualifyingrunde, die ihm die zweite Pole Position der Saison sicherte. Er schlug damit seinen Teamkollegen Lucas di Grassi, der das 14. Saisonrennen am morgigen Sonntag von der besten Startposition beginnt. Der in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie klar führende Lewis Hamilton führte in der ersten Hälfte des Qualifyings das 23 Autos starke Feld an. Am Schluss konnte der 20-Jährige aber nicht mehr kontern und belegte am Ende den dritten Platz.

Seine beste Saisonleistung zeigte Hannes Neuhauser (HBR Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:23,158 min). Der Österreicher umrundete den 3,629 Kilometer langen Sprintkurs des Nürburgrings als Fünftschnellster. Für Sebastian Vettel (Mücke Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:24,035 min) war die Qualifikation nach zehn Minuten bereits beendet. Nach einem Fahrfehler in der Kurzanbindung rutschte der Heppenheimer in die Reifenstapel. Der beste Rookie in der Formel 3 Euro Serie startet heute von Rang 19.

Paul di Resta (Manor Motorsport): „Es war ein gutes Qualifying. Eigentlich hätte es im Zeittraining gestern genauso laufen sollen. Ich bin jetzt gespannt auf das Rennen, denn das Wetter ist hier in der Eifel immer die große Unbekannte.“

Lucas di Grassi (Manor Motorsport): „Die Abstimmung meines Autos war nicht perfekt, aber insgesamt bin ich mit dem Startplatz in der ersten Reihe sehr zufrieden. Offensichtlich haben wir seit Oschersleben auf permanenten Rennstrecken die Lücke zu ASM geschlossen.“

Lewis Hamilton (ASM F3): „Es war nicht mein bestes Qualifying in dieser Saison, da ich meine Reifen diese Mal nicht voll nutzte. Unter den ersten Drei zu stehen ist immer noch ein tolles Ergebnis und eine gute Ausgangsposition für das Rennen heute Nachmittag.“